



# Abfallwirtschaft in Altlichtenwarth



Sehr geehrte Damen und Herren!

Natürliche Rohstoffe stehen uns Menschen nicht unbegrenzt zur Verfügung und nicht immer haben wir Konsumenten die Möglichkeit, das Entstehen von Abfällen zu vermeiden.

Durch richtiges und sortenreines Trennen und Sammeln von Abfällen trägt jeder Einzelne zur Ressourcenschonung und zum Umweltschutz bei. Egal ob Verpackungen, Elektroaltgeräte, Altspeisefett oder Problemstoffe: Trennen und getrennt verwerten (bzw. entsorgen) macht Sinn, denn dadurch können Wertstoffe einem sinnvollen Recycling zugeführt werden. So entstehen aus der Zeitung von gestern neue Papierprodukte von morgen, aus der leeren PET-Flasche wird Rohstoff für neue Kunststoffprodukte gewonnen! Auch Sie als Bürgerin und Bürger profitieren davon, weil nur geringere Entsorgungskosten an Sie weiterverrechnet werden.

Um Sie bei der korrekten und vor allem umweltschonenden Müllentsorgung bzw. –trennung zu unterstützen, stellen Ihnen die Gemeinde Altlichtenwarth und der Gemeindeverband für Aufgaben des Umweltschutzes im Bezirk Mistelbach (GAUM) den vorliegenden Folder zur Verfügung.

Darin finden Sie Informationen über das Trennsystem beim Haushalt und über das Sammelzentrum.

Trennen macht Sinn!

Egal ob Verpackungen, Elektroaltgeräte, Altspeisefett oder Problemstoffe: Trennen und getrennt verwerten (bzw. entsorgen) macht Sinn!

- Ökologisch, weil wertvolle Rohstoffe im Produktionskreislauf erhalten bleiben.
- Ökonomisch, weil viele Wirtschaftsbetriebe ihre Produktion auf die Verwendung von Recyclingmaterial ausgerichtet haben und sortenreine Altstoffe als „Wirtschaftsgut“ brauchen.
- Für uns alle als Volkswirtschaft, weil die in unserem Land gesammelten und verarbeiteten Altstoffe die Wertschöpfung im Land erhöhen und weniger (ausländische) Energie und Rohstoffe dem Wirtschaftskreislauf zugeführt werden müssen
- Für Sie als Bürger und Müllgebührenzahler, weil der wirtschaftliche Vorteil der geringeren Entsorgungskosten für Altstoffe an Sie weitergegeben wird.

Mülltrennen zahlt sich eben aus! Denn nur durch richtige Mülltrennung können wertvolle Rohstoffe erhalten bleiben.

## **Was getrennt wurde bleibt auch getrennt!**

Für Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter des Gemeindeamtes (Tel: 02533/801806) und des GAUM (Tel: 02573/21162) gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Stadträtin Andrea Hugl  
Obfrau

Gerhard Eder  
Bürgermeister

**Wir machen's einfach.**



# Mülltrennung beim Haushalt

## ALTPAPIER



### JA

- Zeitungen, Illustrierte
- Kataloge, Prospekte
- Hefte, Briefe, Kuverts (auch mit Adressfenster)
- Schreib- und Büropapier
- Bücher (ohne Einband)
- Kartonagen, Schachteln (flachgedrückt, aber nicht zerrissen)
- Packpapier, Papiertragetaschen
- Papiersäcke restentleert (z. B. Mehl- und Zuckersackerl)

### NEIN

- Verschmutztes oder fettiges Papier
- Milch- und Getränkepackerl
- Papiertaschentücher, Küchenrollen, Servietten
- Beschichtete Kartonverpackungen (Aufdruck beachten)
- Wachs- und Einwickelpapiere (Aufdruck beachten)
- Tapeten
- Fotos, beschichtete Ansichtskarten
- Andere Altstoffe
- Restmüll

Altpapier (die Tonne mit dem roten Deckel) wird 6 x jährlich beim Haus abgeholt und zur Umladestation der Fa. Brantner Österreich GmbH in Hohenruppersdorf gebracht. Dort werden Karton und Papier zu Würfeln verpresst und in die Papierfabrik transportiert, wo neue Papier- und Kartonprodukte daraus hergestellt werden.

## GELBER SACK



### JA

- Getränkedosen
- Speiseöldosen
- Tierfutterdosen
- Plastikwegflaschen für Getränke
- Spülmittel- und Reinigungsflaschen aus Plastik
- Plastikflaschen für Körperpflege
- Plastikflaschen von Milchprodukten
- Entleerte Spraydosen
- Alufolie und Metalldeckel
- Metalltuben (z. B. Senf)
- Sonstige Plastikflaschen
- Sonstige Metallverpackungen
- Getränkeverbundkartons (Milch- und Saftpackerl)

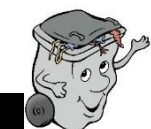
### NEIN

- Alle Verpackungen aus Kunststoff, die keine Plastikflaschen sind (Joghurtbecher, Folien) → Restmüll
- Nichtverpackungen aus Kunststoff (z.B. Spielzeug) → Restmüll
- Verbundstoffe (z. B. Wurstpapier) → Restmüll
- Nichtverpackungen aus Metall → Eisenschrott – ASZ
- Styroporfleischtassen → Restmüll

Der Gelbe Sack wird 6-wöchentlich abgeholt und nach Wölbling zur Fa. Brantner Österreich GmbH transportiert. Dort wird der Inhalt sortiert. Alu und Blech werden der Stahlindustrie zugeführt. Die Getränkeverbundkartons werden für die Papierproduktion aufbereitet. Die Plastikflaschen werden in verschiedenen Firmen geschreddert und zu Kunststoffprodukten verarbeitet, wie z. B. kuschelige Fleecepullover – oder, im „bottle to bottle-Recycling“ sogar zu neuen PET-Flaschen.

Eine Rolle Gelbe Säcke bekommen Sie 1 x jährlich zugestellt. Weiter Gelbe Säcke erhalten Sie am Gemeindeamt. Bitte das Sammelgut ausschließlich restentleert einwerfen!

## RESTMÜLL



### JA!

- Abfälle, die keiner weiteren Verwertung zugeführt werden können

### NEIN!

- Altpapier
- Altglas (Verpackungsglas)
- Kunststoffflaschen
- Altmetalle
- Alttextilien (tragbar)
- Bioabfall
- Problemstoffe

Restmüll wird 4-wöchentlich (13 x im Jahr) abgeholt und direkt in die Müllverbrennungsanlage nach Zistersdorf gebracht. Alles, was in die schwarze Tonne eingebracht wird, wird der thermischen Verwertung zugeführt.

Restmüll ist kostenpflichtig und wird über die schwarze Tonne vom Haus abgeholt. Sollten Sie zwischendurch mit Ihrer Restmülltonne nicht auskommen, können Sie am Gemeindeamt zusätzliche Restmüllsäcke ankaufen. Diese werden bei der Restmüllabfuhr mitentsorgt. (Preis pro 60l-Sack: € 2,50)

## BIOTONNE



JA!	NEIN!
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Obst- und Gemüseabfälle</li> <li>• Speisereste, Fleisch, Knochen</li> <li>• Verdorbene Lebensmittel</li> <li>• Tee- und Kaffeesud</li> <li>• Haare, Federn</li> <li>• Schnittblumen</li> <li>• Topfpflanzen ohne Gefäß</li> <li>• Gartenabfälle, Laub und Gras</li> <li>• Zweige, Äste</li> <li>• Reine Holzasche, Eierschalen</li> <li>• Kleintiermist</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hygieneartikel</li> <li>• Kunststoffe, Babywindeln</li> <li>• Milch- und Getränkepackerl</li> <li>• Staubsaugerbeutel, Kehricht</li> <li>• Nähabfälle, Gummi, Leder</li> <li>• Koks- und Kohleasche</li> <li>• Glas, Metalle, Papier, Styropor</li> <li>• Problemstoffe, Speiseöl</li> <li>• Nicht kompostierbarer tierischer Mist</li> <li>• Zigarettenstummel und -asche</li> <li>• Einweghandtücher</li> </ul>

Die Biotonne wird im Winter im 2-Wochen-Rhythmus und von Mitte April bis Oktober wöchentlich beim Haus entleert.

Der Bioabfall wird zur Kompostierung nach Föllim gebracht. Dort wird daraus hochwertiger Kompost erzeugt.

Grundsätzlich und wo es möglich ist, empfehlen wir die Eigenkompostierung von Bioabfall. Biogene Stoffe sind kein „Müll“, sondern wertvolle Nahrung für die Natur. Je nach Betreuung und Witterung ist der Kompost nach 4 – 12 Monaten reif und kann im Frühjahr oder Sommer in dünnen Schichten im Garten ausgestreut und eingearbeitet werden.

Die Biotonne ist kostenpflichtig und nicht verpflichtet vorgeschrieben. Sie stellt aber eine wesentliche Erleichterung bei der Mülltrennung dar. Restmüllanalysen haben ergeben, dass 25 – 30 % des Restmülls aus biogenen Stoffen (Bioabfällen) sind. Würden diese Abfälle in einer Biotonne landen, würde sich das Restmüllvolumen erheblich verringern und Entsorgungskosten könnten eingespart werden.

## ALTGLAS



JA!	NEIN!
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hohlglas</li> <li>• Einwegglasflaschen</li> <li>• Marmeladegläser</li> <li>• Gurkengläser</li> <li>• Parfumflaschen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fenster-, Draht-, Spiegel-, Auto-, Verbund- und Bleiglas</li> <li>• Trinkgläser</li> <li>• Glasgeschirr</li> <li>• Keramik</li> <li>• Steingut</li> <li>• Porzellan</li> <li>• Glühbirnen und Beleuchtungskörper</li> </ul>

Bitte trennen Sie Weiß- und Buntglas, denn eine grüne Flasche kann 500 kg Weißglas einfärben. Auch leicht gefärbte Glasflaschen gehören zum Buntglas.






Glas ist ein sehr wertvoller Rohstoff, der ohne Qualitätsverlust immer wieder eingeschmolzen werden kann.


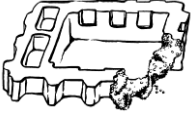


Altglas wird bei den Sammelinseln im Gemeindegebiet gesammelt. Glascontainer finden Sie an der Ecke Bahnstraße/Hans Kudlichgasse, Ecke Florianigasse/Mühlbergstraße, Ecke Teichgasse/Bindergasse, gegenüber Hutsaulbergstraße 431, hinter Pforakeller (Kirchberg 188), Neusiedlerstraße 205 und beim Bauhof (Ecke Meierhofgasse/Schillergasse).

<b>Gebühren:</b>	120-L-Restmülltonne	€ 183,92
	240-L-Restmülltonne	€ 257,49
	Restmüllsack	€ 2,50
	120-L-Biotonne	€ 128,38
	240-L-Biotonne	€ 179,73

## Übernahme im Altstoffsammelzentrum

Viele Stoffe dürfen in die Behälter beim Haushalt nicht eingebracht werden. Für deren Entsorgung steht Ihnen das Sammelzentrum, Liechtensteinstraße 58 zur Verfügung.

Altholz	Altmetall	Elektroaltgeräte	Kartonagen	Sperrmüll
				
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Möbel</li> <li>- Fensterstöcke</li> <li>- Spanplatten</li> <li>- Steigen, Kisten</li> <li>- Einwegpaletten</li> <li>- Fensterflügel ohne Glas</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Öfen</li> <li>- Schrauben, Nägel</li> <li>- Maschinenteile</li> <li>- Aluleiter</li> <li>- Metallgegenstände</li> <li>- Blechgeschirr</li> <li>- Draht</li> <li>- Eisenteile</li> <li>- Metallbänder</li> <li>- Elektrogroßgeräte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bildschirm-, Elektroklein-, Kühl- und Klimageräte</li> <li>- Computer</li> <li>- Drucker</li> <li>- Gasentladungslampen</li> <li>- Energiesparlampen</li> <li>- Leuchtstoffröhren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schachteln von Elektro- und Haushaltsgeräten</li> <li>- Kraftsäcke (Zementsäcke)</li> </ul>	Sperriger Restmüll, der wegen seiner Größe nicht in die Restmülltonne passt. <ul style="list-style-type: none"> <li>- Teppiche</li> <li>- Polstermöbel</li> <li>- Matratzen</li> <li>- Schi usw.</li> </ul>
kostenlose Übernahme	kostenlose Übernahme	kostenlose Übernahme	kostenlose Übernahme	kostenlose Übernahme

NÖLI	Verpackungsstyropor	Problemstoffe	Bauschutt / Inertstoffe	Sonstige Stoffe
				
Altspeiseöl und –fett  Übernahme ausschließlich im NÖLI-Kübel	- Verpackungsstyropor von Elektro- und Haushaltsgeräten	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Batterien</li> <li>- Bleiakku</li> <li>- Säuren, Laugen</li> <li>- Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmittel</li> <li>- Medikamente</li> <li>- Altöl</li> <li>- Werkstättenabfälle</li> <li>- Altlacke und –farben</li> <li>- Spraydosen mit Restinhalt</li> <li>- Nachtspeicheröfen</li> </ul>	Kleinmengen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Beton- und Mörtelbrocken</li> <li>- Hohlblöcke</li> <li>- Mauer- und Dachziegel</li> <li>- Gasbeton (Ytong)</li> <li>- Fliesen</li> <li>- Kaminsteine</li> <li>- Schotter/Sand</li> <li>- Waschbecken</li> <li>- Rigips, Gipskarton</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Altreifen (4 Stück kostenlos, darüber € 2,00/Reifen)</li> <li>- Druckerpatronen (kostenlos)</li> <li>- Eternit (kostenlos, max. 2 – 3 Platten)</li> <li>- Nespressokapseln (kostenlos)</li> <li>- Alttextilien (kostenlos)</li> </ul>
kostenlose Übernahme	kostenlose Übernahme	bis 10 kg kostenlos	100 L kostenlos – darüber € 2,-/100 L (max. 0,5 m³)	

Die angeführten Stoffe werden nur in Haushaltsmengen ausschließlich von Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Altlichtenwarth übernommen. Haushaltsentrümpelungen dürfen nicht angeliefert werden.

### Öffnungszeiten

Jeden 1. Samstag im Monat von 8:00 – 11:00 Uhr

Von April bis Oktober: zusätzlich jeden 3. Mittwoch im Monat von 17:00 – 19:00 Uhr